



der Eppendorfer



**Abschied von der
Friedenseiche**

Bericht Seite 3



**Das tut weh – die Säge
frisst sich durch das Holz**



**Ein ungewöhnter Anblick
– für kurze Zeit**



**Eppendorfer
Adventskalender**

Seite 6/7

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33:
Donnerstags von 10.00 bis
12.00 Uhr und jeden ersten
Mittwoch im Monat 18.00 bis
19.00 Uhr

Mitglieder- Versammlung

12. Januar: Lichtbilder-Reise-
bericht über Kanada mit
Günter Weibchen

09. Februar: Jahreshauptver-
sammlung

Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 30. Dezember,
19.00 Uhr, WSAP, Isekai 120

Kegelgruppe

Lisa Lauschke, Tel. 420 54 07:
Am Freitag, 5. Dezember,
um 15.30 Uhr im »Klinker«,
Schlankreye.

Wandern

Günther Wegener, Telefon
4905203. Wir machen
Winterwanderpause.

Wichtige Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310

Vattenfall – Meldung defekter
Beleuchtung 63 96 23 55

Waste-Watcher: Die Hotline für
Verschmutzungen 25 76 11 11

**Eppendorfer
Bürgerverein** 46 96 11 06

Gefährliche Schäden auf
Gehwegen und Straßen melden!
Wucherndes Straßengrün behindert
Fußgänger und Radfahrer?
– Wenden Sie sich ans Zentrale
Tiefbauamt 42 80 40
oder an Wegwart Herrn Seegers
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42 80 42 796

Liebe Eppendorferinnen, liebe Eppendorfer,

kurz sind die Tage jetzt geworden.
Aber dafür leuchten nun die Lichter
der Vorweihnachtszeit. Es duftet nach
Glühwein und überall gibt es Lecker-
res zu essen. Eine schöne Zeit, aber
auch eine besinnliche, wenn das Jahr
zu Ende geht.

Gern denke ich an das Erlebte in
diesem Jahr zurück. Vieles davon ha-
ben wir gemeinsam mit dem Eppen-
dorfer Bürgerverein erfahren dürfen.
Bei unseren vielfältigen Veranstaltun-
gen und Unternehmungen gibt es im-
mer wieder neue Bekanntschaften, ja
oft Freundschaften. Und das ist gut
und richtig so, das macht unser Vereinsleben
aus!

Aber wir denken nicht nur an uns. Gerade
jetzt werden von freiwilligen Mitgliedern Pa-
kete gepackt und zu Menschen in Eppendorf
gebracht, denen es nicht so gut geht. Das Geld
für den Inhalt wurde von den »EBVern« bei un-
seren Zusammenkünften gespendet.

Ganz wichtig ist uns, dass wir Fragen stellen
und Vorschläge machen wenn es um »Eppen-
dorfer Belange« geht. Wir mischen uns ein, da-
für haben wir ständig unser »Ohr« in Bezirks-
versammlungen und Ausschusssitzungen.

Sie haben sicherlich bemerkt, dass die Frie-
denseiche am Eppendorfer Marktplatz gefällt
werden musste. Sie war so krank, dass sie um-



HEINZ KÖRSCHNER
Vorsitzender des
Eppendorfer
Bürgervereins von 1875

einander der hier lebenden Menschen unter-
stützen möchten, wenn Sie an unseren Unter-
nehmungen teilnehmen und nette Menschen
kennen lernen möchten, dann werden auch Sie
Mitglied im EBV. Für 2,- Euro im Monat (Ehe-
paare zahlen 3,- Euro) ist dies schon möglich.
Und Ihre Zeitschrift »der Eppendorfer« bekom-
men Sie dann sogar per Post. Einen Aufnahme-
antrag finden Sie auf Seite 4. Ich würde mich
sehr freuen, auch Sie im Eppendorfer Bürger-
verein herzlich willkommen zu heißen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich
eine schöne Adventszeit, ein friedvolles, ge-
ruhsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lie-
ben.

Ihr HEINZ KÖRSCHNER

Altonaer Museum wurde zum Knusperhaus

Lebkuchen sind ein Phä-
nomen, ein gemeinsamer
Spiegel der kulturellen Viel-
falt der europäischen Län-
der. Im Altonaer Museum
wird das jetzt deutlich: Bis
zum 4. Januar kann man dort
auf der Weihnachtsausstel-

lung – mit Messetagen an
den Wochenenden, zuletzt
am 20. und 21. Dezember –
alles über Lebkuchen erfah-
ren: Dekorationsstile, Sze-
nen, Märchen und Rezept-
geheimnisse werden offen-
bart. Ungarn glänzt mit



kunstvollen Lebkuchen-De-
korationen. Pulsnitz, Aachen
und Nürnberg präsentieren
sich als deutsche Lebkü-
chen-Hochburgen. An den
Massetagen wird das Muse-
um zu einem duftenden
Märchenland.

Das Weihnachtsgewölbe
bietet im Lebkuchladen
eine einmalige Vielfalt und
lädt im angeschlossenen
Café Burg zu Geschmacks-
proben und Kaffeespeziali-
täten ein.

Einladung zur ADVENTSFEIER

Sonntag, 14. Dezember, um 15.00 Uhr

Einlass ab 14.30 Uhr

im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15

**Ein gemütliches Beisammensein
mit Kaffee, Kuchen
und kleinen Überraschungen**

Eintrittskarten bekommen Sie **bis zum 10.12.2008** bei der
»Neuen Apotheke«, Eppendorfer Landstraße 36, zum Preis von 4,- Euro.

BESTATTUNGSINSTITUT



ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



Ekkehart Wersich, CDU
Bürgerschaftsabgeordneter

**Frohes Fest und alles
Gute in 2009**

Tel. 468 58 688
www.eppendorf-politik.de

»Mein Freund der Baum ist tot...« – aber alles wird gut... EBV spendet neue Friedenseiche

»Es ist wirklich ein kranker Baum. Eine kräftige Windböe kann den Baum umkippen.« Harald Rösler hatte es als amtierender Bezirksamtsleiter nicht leicht, aufgebracht den Bürgern das Fällen der Friedenseiche zu erklären. Seit 1893 erinnerte sie am Eppendorfer Platz an den »glorreichen Frieden von 1871« – und war doch schon die zweite an dieser Stelle, überlebte mit ihren 115 Jahren die erste um ein Vielfaches.

Was von außen nicht sichtbar war, war durch ein Institut für Baumpflege bereits 1997 diagnostiziert worden: Pilzbefall (Wulstiger Lackporling) im Wurzel- und unteren Stammbereich. Pflegemaßnahmen halfen über einige Jahre, doch in den letzten beiden Jahren siegte der Pilz. Aus Sicherheitsgründen gab es keine Alternative mehr – am 15. November wurde der Baum Stück um Stück abgetragen.

Wenn auch die Erinnerung an den Frieden nach dem deutsch-französischen Krieg inzwischen verblasst –, mit dem Mahngedicht »Sag nein« des Eppendorfer Dichters Wolfgang Borchert (1921–1947) auf einer Kupferplatte wurde die Friedenssehnsucht Mitte der 80-er Jahre aktualisiert.

Und sie soll erhalten bleiben – sozusagen in dritter Generation! Der



Da ist nichts mehr zu machen! Die Baumexperten sprachen dieses harte Urteil – erst im unteren Teil des Stammes wurde deutlich, wie wahr diese Einschätzung war. Der Pilz hatte dem Baum die Standfestigkeit genommen und ihn zur Gefahr werden lassen.

Eppendorfer Bürgerverein von 1875 trägt mit einem Zuschuss von 5000 Euro dazu bei, dass die neue Eiche auch eine respektable Größe haben wird. Harald Rösler dankte dem EBV für diese großzügige Bereitschaft. »Wir hoffen, dass die entstandene Lücke noch in diesem Jahr geschlossen werden kann.«

In einem Antwortschreiben an eine entsetzte Bür-



gerin erläutert er, dass Baumexperten die Gefahr richtig eingeschätzt hatten: »Im Wurzelbereich hatte der Pilz das Stammholz derart zerstört, dass man es wie den Filter einer Zigarette zerreißen konnte.«

Der neue Baum dürfte gut zehn Meter hoch sein, und man wird ihm auch wieder die historische Friedenseiche-Plakette zuordnen.



Eppendorfer Bürger trauern um »ihre Friedenseiche« – bald sollen sie getröstet werden, der Eppendorfer Bürgerverein trug mit 5000 Euro dazu bei, dass das altgewohnte Stadtbild bald wieder hergestellt ist.

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein	
Treffpunkte, Nachrichten	2/4
Glückwünsche, Kontakt	4
Weihnachtsgrüße	2

Eppendorf im Gespräch

Friedenseiche musste fallen – der EBV sorgt für neuen Baum	2
Aus den Ausschüssen...	5
Richtfest bei der Polizei	9

Eppendorfer Termine

Kinderspaß mit Weihnachtsmann:	
Eppendorfer Adventskalender	6/7
Kulturhaus Eppendorf	11
Kirche in Eppendorf	10

Und sonst noch...

Museum wird zum Knusperhaus	2
Leben im Alter	4
Kochen im Dezember	11
Weihnachten im Wandel	11
Johannes B. Kerner erhält die »Lebensbote«-Auszeichnung	12

MOTTO

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/4696 11 06, Fax 4696 11 07.

Schriftleitung: Heinz Körschner,
1. Vors. des EBV, Nissenstraße 16,
20251 Hamburg, Tel. 040/48 17 50,
Fax 4696 11 97.

Anzeigen, Herstellung sowie Teilredaktion: Günther Döschner
Döschner Konzept+Werbung,
Schafgarbenweg 37, 22844 Norderstedt, Tel. 040/3098 33 55, Fax 040/3098 33 56
www.der-eppendorfer.de

doescher@der-eppendorfer.de
Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z.Z. 5000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.



Liebe Eppendorfer,
mein Abgeordnetenbüro und die Eppendorfer SPD wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Mein neues Büro in der Alsterdorfer Straße 68 steht Ihnen nach Vereinbarung jederzeit offen:
Rufen Sie einfach an und verabreden einen Termin!
Telefon: 32 96 18 28

Herzliche Grüße
Ihre Bürgerschaftsabgeordnete Anja Domres
Wahlkreis Eppendorf-Winterhude

in Eppendorf
SPD

Treff bei Hartmut
punkt Eppendorf
Bistro Café Bierbar

In gemütlicher Atmosphäre
reden, spielen, lesen.

Kegelhofstrasse 46, 20251 Hamburg
040 / 64 23 12 12

Bistro - Café - Bierbar



Wir gratulieren zum Geburtstag

DEZEMBER

12. Ulrich Rüß
12. Hannedore Rüsblüdt
15. Ingrid Giuffra von Possel
16. Brigitte Heide-Bode
17. Dr. Peter Jeziorkowski
17. Joachim Ruppert
17. Ekkehart Wersich
18. Anja Dillenburg
19. Horst Pingel
19. Joachim Wittrin
19. Hans-Dieter Reinholtz
20. Edith Knabbe
22. Ursel Märcker
22. Ruth Willig
22. Ernst Bürger
23. Werner Gronwald
25. Christel Hutzfeld
25. Heinrich Hartmann
25. Gerlinde Keil
27. Klaus Hövermann
27. Dorothea Metzler
27. Lisa Smekal
28. Christel Fikus
28. Hannelore Brünger

JANUAR

03. Meta Klank
03. Paul-Ludwig Gutgesell
03. Günter Basedow
06. Katharina Rehwinkel
06. Annegret Hackl
08. Brigitte Decker
08. Dr. Christiane Krüger
09. Klaus Kober

Wir begrüßen neue Mitglieder

Gert Seeger
Frickestraße

Herzlich willkommen!

Leben im Alter: Runter vom Sofa – zu Kultur und Natur

Einmal im Monat treffen sich aktive Seniorinnen und Senioren unter dem Motto »Leben im Alter« in der Begegnungsstätte Martinstraße 33, um den Horizont zu erweitern und gemeinsam Dinge zu tun, für die man alleine nicht vom Sofa kommt. Ansprechpartnerinnen unter 487839 sind Anette Riekens und Marie Engel. Am 1. Dezember geht es nach Bremen zum Chocolatier Hachez und ins »Universum«, und das sind die nächsten Unternehmungen:

Dienstag, 6. Januar: Besuch des Internationalen Maritimen Museums Hamburg. Endlose Meere, unbändige Wasserkraft, Mensch und Material, Sehnsüchte und Forscherdrang... Anschließend ein Bummel durch die Hafen-City. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr in der Martinstraße 33.

Dienstag 10. Februar: Es geht ins Tropen-Aquarium Hagenbeck. 300 Tierarten begegnen wir auf unserem Rundgang durch die Tropenwelt mit Höhlen, dem Giftschlangendorf und die Unterwasserwelt mit den Riffhaien. Treff: 11.00 Uhr, Martinstr. 33
Die Fahrten erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, alle Kosten sind selbst zu tragen. In der Regel beinhalten die Ausflüge einen Kirchen- und Cafébesuch. Bitte ein Lunchpaket mitnehmen.

Biografieprojekt

Wer bin ich? Wer war ich? Wer will ich sein? Diese Schlüsselfragen hat sich wohl

jeder schon einmal gestellt. Biografiearbeit ist eine kreative Möglichkeit, sich der eigenen Lebensgeschichte zu vergewissern. durch Erinnern, durch Erzählen, durch Selbsterforschung. In einer schützenden und nicht wertenden Atmosphäre wollen wir unsere Biografie erkunden.

Was ist der »rote Faden« in meinem Leben? Was ist unser ursprüngliches Selbst? Wie erleben wir die anderen? Ausgehend von ihren eigenen Fragen sollen die Teilnehmer dazu angeregt werden, neue zu stellen und einen Blick dafür zu bekommen, wie Lebensfragen, Schicksalsereignisse und Wendepunkte im Gesamtzusammenhang der eigenen Biografie stehen. Das Interesse und Verständnis für andere Menschen wird dabei angeregt und erweitert. Bitte ein Foto mitbringen.

Sechs Veranstaltungen vom 14.01. bis 18.02., jeweils 18.30 – 20.30 in der Begegnungsstätte Martinstraße 33, Leitung Dipl.-Psychologin Elke Bohnhoff. (Kosten 50,- Euro).

Aktive Adventszeit

An jedem Nachmittag oder Abend im Advent gestalten die vier Partnergemeinden des Alsterbundes eine kleine Adventsfeier. Ein »Fenster oder Türchen« wird feierlich geöffnet, es wird gesungen, musiziert, gelesen, gelacht – auch mal ein Gläschen Punsch getrunken. Das Programm gibt es auch im Internet unter www.lebenimalter-hh.de.



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinstr. 33
20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
(Vorwahl Hamburg 040)

www.info-eppendorf.de – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de
Anzeigen@EBV1875.de

Bankverbindungen:

Commerzbank, BLZ 200 400 00,
Konto-Nr. 32/58 001
Postbank HH, BLZ 200 100 20
Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50 · Fax 040/46 96 11 07
H.Koerschner@EBV1875.de
2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/520 82 63 G.Weibchen@EBV1875.de
Festauschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Doris Schmeel
Ettelstraße 24, 21279 Hollenstedt
04165 / 21 63 43 D.Schmeel@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeister: Helmut Thiede
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
040/47 85 40 H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann
Am Kaiserai 47, 20457 Hamburg
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de
Gewerbebetreuung in Eppendorf

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/48 36 96
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/48 72 05
Büro, Kommunales

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
040/46 22 67 H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Griesstraße 45, 20535 Hamburg
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de
Festauschuss

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de
Diverses

Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de
Schreibarbeiten

Stefan TV Ström
Lehmweg 46, 20251 Hamburg
040/46 88 11 11 S.Stroem@EBV1875.de
Informationstechnik

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

☐ halbjährlich ☐ jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Aus der Arbeit der Kommunalausschüsse

Am 6. November war im Stadtentwicklungsausschuss zu vernehmen, dass im Neubebauungsplangebiet am Winterhuder Marktplatz in der Himmelstraße auf einem der Flurstücke von einer Bebauung abgesehen werden soll, um eine bessere Zufahrt zu ermöglichen. Alle Fraktionen waren sich einig – und das Ergebnis ist sicher richtig.

In der Sitzung des Regionalausschusses am 10. November war in der aktuellen Viertelstunde erneut die Schließung eines Kinderspielplatzes in der Frickestraße, Ecke Kegelhofstraße, ein Diskussionsthema. Der Ersatzspielplatz in der Osterfeldstraße sei viel zu laut (durch drei Gutachter belegt), und ein weiterer sei für große Kinder gedacht. Versammlungsleitung und GAL-Fraktion erklärten, der Lärmpegel am vorgesehenen Spielplatz werde keineswegs zu hoch sein und der neue Spielplatz werde gut ausgestattet sein.

Am Iseplatz soll auf Antrag der CDU-Fraktion und im Einvernehmen mit der SPD-Fraktion neben dem Fußgängerüberweg Gefahrenpotential durch allzu nah parkende Fahrzeuge beobachtet und beseitigt werden. Es haben sich hier Spurrillen gebildet, die das Überqueren auf dem Fußgängerüberweg gefährden.

Einstimmigkeit herrschte bei einem Benennungsvorschlag für die Stichstraße von der Martinistraße zum Kulturhaus in Julius-Reincke-Stieg. Hier soll nun eine Stellungnahme des Staatsarchivs abgewartet werden.

In Teilen der Osterfeldstraße und des Lokstedter Weges sollen Absperrvorrichtungen (Poller?) gesetzt werden. Es handele sich aber, so die Stellungnahme der Polizei, nur um diejenigen Bereiche, wo parkende Kraftfahrzeuge die Fußgänger beeinträchtigen.

Das Eppendorfer Landstraßenfest 2009 ist geplant für das Wochenende 06./07. Juni. Einziger Anbieter für das Veranstaltungskonzept sei (wieder) die Uwe-Bergmann-Agentur, die bereits Erfahrungen habe. Diskutiert wurde, ob für Kinder auch wieder der Kellinghusen-Park beansprucht werden solle. Hier könnte

der neu zu gestaltende Platz vor dem technischen Rathaus eine Alternative bieten. Zu Beginn des kommenden Jahres soll hierüber wieder beraten werden.

Und – außerhalb der Ausschüsse – noch eine Bemerkung. Emsiger Möbellasterverkehr ist auf der Robert-Koch-Straße und auf der Kümmellstraße zu sehen. Das technische Rathaus wird bereits bezogen. Anfang Dezember will die Behörde hier arbeiten. Es ist wirklich schnell gearbeitet worden. Hoffentlich gilt das auch für die Tiefgarage! P.N.

Abschiedstreffen für Frommann

Am 30. Oktober 2008 hatte die SPD-Fraktion unserer Bezirksversammlung in das Museum der Arbeit in Barmbek eingeladen zu einem Abschiedstreffen mit unserem scheidenden Bezirksamtsleiter Matthias Frommann.

Zahlreiche Abgeordnete aller Fraktionen und eine Reihe geladener Bürgerinnen und Bürger aus der kommunalen Mitarbeit hatten sich eingefunden.

In einer Reihe launiger und auch inhaltsreicher Ansprachen wurden die Verdienste des scheidenden Bezirksamtsleiters gewürdigt. Wolfgang Kopitzsch eröffnete die Reihe der Reden, die von Detlev Schede (Ressort Arbeit), Inka Damerau, Dr. Peter Tschentscher und Thomas Domes in lockerer Form fortsetzten.

Dabei wurde einige der vielen – positiv erledigten – Arbeitsbereiche unseres Bezirksamtsleiters hervorgehoben, unter anderem das Bauwagenproblem und die Kinder- und Jugendpolitik. Auch die jederzeitige Dialogbereitschaft ist Kommunalpolitikern immer wieder aufgefallen.

Matthias Frommann bedankte sich für die anerkennenden Worte und nannte Probleme des Bezirks, die ihm besonders am Herzen gelegen haben, und auch, dass er in einzelnen Fällen Konsequenz gegenüber der Senatspolitik gezeigt habe, manchmal sogar mit Erfolg.

Der Abschiedsabend klang mit einem Büffet und interessanten Gesprächen aus. P.N.

Ihr Immobilien-Makler
in HH-Eppendorf:
Martin Wolffheim

Rufen Sie mich an:
040 - 460 59 39

Ich berate und
unterstütze Sie
in allen Immobilienfragen

Eppendorfer Landstr. 32
www.wolffheim.de



REINDL
secondhand
Mode

REINDL
secondhand
Mode

SECONDHAND FÜR INTELLIGENTE
HEGESTRASSE 15 EPPENDORF · HEGESTRASSE 15

WEINhaus GRÖHL

WEINHADEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7
20249 Hamburg
Tel. 040 / 48 31 24
Fax 040 / 46 24 71
e-mail:
info@weinhaus-grochl.de
Internet:
www.weinhaus-grochl.de

Wir

- ... beraten Sie gern
- ... versenden Ihre WEINPRÄSENTE
- ... haben ausgesuchte Wein-Accessoires
- ... führen auch erlesene Feinkost
- ... lassen Sie den Wein vorm Kauf probieren
- ... stellen Leibgläser
- ... haben immer interessante Angebote

Sie

- ... entkorken die Flasche
- ... schenken ein
- ... stoßen an
- ... genießen
- ... freuen sich über die Komplimente Ihrer guten Freunde

Weil es die liebenswerten Unterschiede gibt...

NEU!

**bettenhaus
bürger** *exclusiv*

Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040/46 33 80



der Eppendorfer | 5

Eppendorfer Um 16 Uhr kommt
der Weihnachtsmann...

Adventskalender

Die Zahlen in unserem Adventskalender verraten den Tag, an dem der Weihnachtsmann bei den genannten Geschäft die Tür des Adventshäuschens öffnet. Das ist gute Eppendorfer Tradition. Die Interessengemeinschaft »Quartier Eppendorf« lädt dazu alle Kinder ein. Jedesmal

ein Sack voller Überraschungen! Da gibt es große Kinderaugen und frohe Eltern, die beim Weihnachtsbummel die freudige Erwartung auf das schönste Fest auf diese Weise miterleben. Der Adventskalender zeigt auch, dass Eppendorf für alle großen und kleinen Wün-

sche die richtigen Geschäfte hat. Und wer jetzt noch keine Wünsche hat – in den Eppendorfer Geschäften kann man sie entdecken!



2

Hegestieg 14 / Ecke Hegestraße · Tel. 040 - 460 71 250
Mo-Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr

Die schönsten
Kalender
aus dem In- u. Ausland

Bücher
Spiele
Weltmusik
Objekte
Museums-
shopartikel

KUNST

KARTEN
KALENDER
GESCHENKE
BÜCHER...

GENUSS

Weihnachts-
karten

schön, traditionell, skurril
Weihnachts-
schmuck
von Patience Brewster
und Gisela Graham
edle

Geschenk-
papiere

3

GRAVUR-AKTION



Otto F. K. Koch

Papeterie · Bürobedarf · Spielwaren-Classic
Eppendorfer Landstraße 104 · 20249 Hamburg · Tel. 47 62 46
Weihnachts-Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9.30-20.00 Uhr

4



**SAMT &
SONDERS**

WOHNEN SCHENKEN
WOHLFÜHLEN

Eppendorfer Landstr. 102
20249 Hamburg
Tel./Fax 46 29 93

9

*Süße
Weihnachten
im*
Lindtner

HAMBURG'S KLASSISCHE KONDITIONEIREI

Eppendorfer Landstr. 88
20249 Hamburg · Tel. 480 600 0
www.lindtner-konditorei.de

10



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN



Goernestraße 2
20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 80 94
Fax 040 / 47 95 35

5

**KARSTADT
REISEBÜRO**
Eppendorfer
Landstr. 88

6

**Friseur
WILLI DECKER**
Eppendorfer
Baum. 19

Die roten Adventshäuschen an den Eppendorfer Geschäften haben es in sich. Nur der Weihnachtsmann darf sie öffnen. An jedem Wochentag im Advent (Montag-Samstag) um 16 Uhr geht eine Tür auf. Für Eppendorfs Kinder ist das alle Jahre wieder ein süßes Ereignis.

11

**SCHUHHaus
SCHÜTTFORT**
Kümmellstr. 1

8

Seit **40** Jahren
Ihr **FACHGESCHÄFT** mit dem guten **SERVICE**
Meister-Werkstatt
LOEWE. Studio



BREMER TV

ein gutes Geschäft für Sie

Erikastraße 43 · 20251 Hamburg
Tel. 483 443 · Fax 47 84 17 · www.bremertv.de

12**HEYMANN**
Eppendorfer
Baum 27**13****OIKER
CARL**
Eppendorfer
Landstr. 11**16****CAFÉ
BORCHERS**
Eppendorfer
Landstr. 11**17****DB Mobility
Center**
Eppendorfer
Landstr. 59**18****VARIA
Präsente**
Eppendorfer
Landstr. 111**19****EDEKA**
Struve GmbH
Eppendorfer
Baum 35-37**20****DocMorris**
APOTHEKE
EppendorfInhaberin: Adelheid Wegmann
Eppendorfer Landstraße 9
20249 Hamburg
Tel. 040 - 482 195
Telefax 040 - 480 10 50**15****OPTIK
köpke**
BRILLENMODE
CONTACTLINSENEppendorfer Landstr. 86
20249 Hamburg
Tel. 040/47 58 58**22****bettenhaus
bürger**Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040/ **46 33 80** · Fax 040/46 37 60**Große Auswahl an
Jugend-Bettwäsche
mit den aktuellen
Lieblings-Motiven.**

Nachdenkliches zum großen Fest der Liebe

**Wenn das Laute verklingt
und die Töne einschlafen**

Sie waren ein glückliches Paar. Teilten Freund und Leid miteinander. Denn: geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude. Sagt ein altes Sprichwort. Urlaube und Reisen wurden gemeinsam geplant und verliefen immer wunderschön. Na- ja, es gab hier und da auch wohl mal Meinungsverschiedenheiten. Die wurden alsbald ausgebügelt. Weihnachtsfeiern, Silvesterpartys und sonstige Feste und Feiertage mit Freunden oder harmonisch zu zweit verliefen stets wie »Friede, Freude, Eierkuchen«, wie der Volksmund es vortrefflich formuliert. Über Politik und aktuelle Themen aus dem öffentlichen Leben wurde heftig diskutiert, es stellte sich aber meist heraus, dass man sich einig war und sich nur positiv und lautstark aneinander hochgeschaukelt hatte. So entstand ein Plan für eine gemeinsame große Urlaubsreise nach Südamerika. Sie hatten über Land und Leute in dem großen Subkontinent gesprochen und plötzlich hieß es: Da fahren wir hin! Es wurde eine interessante, lehrreiche, ausgedehnte und gelungene Reise.

Und dann, ja dann gab es plötzlich einen richtigen Streit! Später konnte keiner von beiden mehr sagen, wum es eigentlich ging. Es fielen böse Worte: Dummes Schwein – blöde Gans – altes Kamel – Rhineros... Die Tiere wurden immer größer, die Stimmen immer schriller und lauter. Sie überschlugen sich fast. – Mit einem Mal entstand plötzlich eine Pause. – Du weißt wohl nicht mehr weiter – dir fällt jetzt wohl nichts mehr ein?

Da wurden sie ganz still. Er fragte ganz ruhig: Worüber haben wir uns eigentlich gezankt? – Ich weiß es auch nicht mehr, gab sie zu. – Dann fielen sie sich in die Arme. Es folgte ein ganz langer, inniger Kuss. Versöhnung ist doch etwas sehr Schönes!

HILKE SIOLI

BAU DES KRAFTWERKS MOORBURG GEHT WEITER

In Hamburg-Moorburg entsteht eines der modernsten Kohlekraftwerke der Welt. Am 30. September hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt die beiden letzten noch ausstehenden Genehmigungen erteilt. Damit gehen die Bauarbeiten auf Hamburgs zweitgrößter Baustelle nach der HafenCity mit Hochdruck weiter. Auf der bis zu 3 Meter dicken Betonplatte, die das Fundament bildet, werden als Nächstes die Wände und Stützen der Kraftwerksgebäude in die Höhe wachsen. Die drei Treppentürme ragen dort bereits in den Himmel.



Das Kraftwerk Moorburg wird ab 2012 jährlich rund 85 Prozent des Hamburger Strom- und rund 40 Prozent des Fernwärmebedarfs decken. Die Anlage arbeitet mit dem besten heute erreichbaren Wirkungsgrad von 46,5 Prozent, bei maximaler Fernwärmeproduktion wird sogar eine Brennstoffausnutzung von bis zu 61 Prozent erreicht. Nur so kann die sichere Energieversorgung der Hamburger Haushalte und der Industrie in den kommenden Jahrzehnten gewährleistet werden. Denn in Norddeutschland gehen in den nächsten Jahren mehrere Tausend Megawatt Kraftwerksleistung vom Netz. Auch das alte Steinkohlekraftwerk Wedel (Baujahr 1962) wird 2012 abgeschaltet, wenn Moorburg ans Netz geht.

Der Ersatz alter Kraftwerke durch moderne, hoch effiziente Anlagen wie Moorburg ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Denn bei jeder erzeugten Kilowattstunde entsteht hier messbar weniger CO₂. Ein umfangreiches Maßnahmenpaket sorgt zudem dafür, dass die Beeinträchtigung der Elbe durch das Kraftwerk Moorburg so gering wie möglich ausfällt.

Die trotz dieser Planungen außergewöhnlich restriktiven Bestimmungen der Genehmigungsbescheide beeinträchtigen den effektiven Betrieb des Kraftwerks. Einige Formulierungen widersprechen nicht nur dem Genehmigungsantrag des Unternehmens, sondern auch der Rechtslage und der üblichen Genehmigungspraxis. Deshalb hat sich Vattenfall entschieden, die wasserrechtliche Erlaubnis gerichtlich überprüfen zu lassen. Denn nur durch einen kontinuierlichen und effektiven Kraftwerksbetrieb kann die sichere Versorgung mit Fernwärme jederzeit gewährleistet werden.

Aktuelle Informationen über das Kraftwerk Moorburg gibt es im Internet unter www.vattenfall.de/moorburg





Kommissariatsleiter Helmut Süßen sieht seine Aufgabe wachsen. In einem halben Jahr gibt es in der Troplowitzstraße 200 Polizisten mehr.

Richtfest am PK 23

Das Polizeikommissariat PK 23 an der Troplowitzstraße feierte am 17. November Richtfest des Erweiterungsbaus – 1000 Quadratmeter kommen hinzu. Es sieht gewaltig aus, doch dahinter stehen Rationalisierungs- und Einsparungsbestrebungen. Die Zuständigkeitsgebiete wurden neu geschnitten, das Eimsbütteler PK 22 in der Grundstraße geht in PK 23 auf, um künftig die 18,5 Quadratkilometer mit fast 150 000 Menschen effektiver bedienen zu können. Und natürlich soll es eine bessere Zusammenarbeit der Beamten des Verkehrsbereichs, der Zivilfahndung und der Prävention geben.

Für Eimsbüttel sollen dadurch keine Nachteile entstehen. Die Wache Grundstraße bleibt als 24-Stunden-Außenstelle erhalten. Auch die übrigen Räumlichkeiten sollen weiterhin polizeilich genutzt werden.



Die Polizei-Musikanten blasen zum Richtschmaus.

»Es wird keinen Umzugsstress geben«, hat sich Kriminaloberrat Helmut Süßen vorgenommen. Bis Sommeranfang sollen jedoch alle »an Bord« sein. Der vollständige Ausbau wird im April abgeschlossen sein.

Helmut Süßen, vor wenigen Wochen noch Vize im Rauschgiftdezernat, über seine neue Aufgabe als Leiter des PK 23: »Sie ist auf jeden Fall anders. Nach der Statistik für 150 000 Einwohner ist es ein eher ruhiges Gebiet. Die Probleme ergeben sich aus der Ballung und liegen zum größten Teil in der Verkehrssituation.«



Der Rohbau des neuen Gebäudeteils ist fertig. Innensenator Christoph Ahlhaus dankte den Männern vom Bau für gute Arbeit.

PELZWERK°HAMBURG

Stefan Buchmann



Eppendorfer Landstr. 54 · 20249 Hamburg · Ruf & Fax 040.476590
info@pelzwerkhamburg.de · www.pelzwerkhamburg.de

DURCHBLICK gewinnen LIQUIDITÄT erhalten!

Ihre
neue
Brille
in kleinen
Monatsbeträgen!

*ohne Zusatzkosten



Eppendorfer Landstr. 86
HH-Eppendorf
Telefon 040 / 47 58 58

Erdkampsweg 27
Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon 040 / 59 56 67

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags: 8.00 Mette (Morgenandacht); **Sa 01.11.:** 18.00 Kirchenmusikalische Andacht zum Gedenken der Heiligen, Pastor Rüß; **Mi 03.12.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **Do 04.12.:** 19.00 Gebetsandacht für die Erneuerung der Kirche, Pastor Rüß; **So 07.12.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann (Tenor: W. Goger, Bariton: N. Palezieux, Orgel: R. Thomsen); **Mi 10.12.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Rüß; **So 14.12.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Rüß (Oboe: B. Busch, Orgel: R. Thomsen); **Mi 17.12.:** 19.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann; **So 12.12.:** 10.00 Ev. Messe, Pastor Hoerschelmann (Eppendorfer Kantorei, Ltg.: R. Thomsen); **Heiligabend 24.12.:** 14.30 Christvesper für Kinder, Pastor Rüß; 16.00 Christvesper, Pastor Hoerschelmann; 18.00 Christvesper, Pastor Rüß; 23.00 Christmesse, Pastor Hoerschelmann; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 10.00 Festgottesdienst, Pastor Rüß (Trompete: Ch. Semmler, Orgel: R. Thomsen); **2. Weihnachtstag 26.12.:** 10.00 Festgottesdienst, Pastor Hoerschelmann (Weihnachtliche Chormusik, Eppendorfer Kantorei, Ltg. R. Thomsen); **So 28.12.:** 10.00 Ev. Messe zum Tag der unschuldigen Kinder, Pastor Rüß; **Mi 31.12.:** 18.00 Altjahrsabend, Ev. Messe, Pastorin Prof. Dr. Schöpflin.

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39

Jeden Mittwoch: um 18.00 Uhr Passionsandachten. **Andachten für Demenzkranke:** Jeden 2. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr. **So 07.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Müsse; **So 14.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst, Sabine Burke; **Fr 19.12.:** 16.00 Familiengottesdienst mit der Kita St. Martinus, Pastor Thomas; **24.12., Heiligabend:** 15.00 Familiengottesdienst für kleinere Kinder, Pastor Thomas; 16.30 Familiengottesdienst für ältere Kinder, Pastor Thomas; 18.00 Christvesper, Pastor Kempkes; 23.00 Christnacht, Sabine Burke und Pastor Thomas; **1. Weihnachtstag, 25.12.:** 10.00 Christfest I, Pastorin Müsse; **2.**

Veranstaltungen Hauptkirche St. Nikolai

Fr 05.12., 19.30 Uhr: Vorlesen am Abend: Thomas Mann / Weihnachten bei Buddenbrooks. Andrea Schelling, Lesung; Matthias Hoffmann-Borggreffe, Klavier (nur Abendkasse)

Sa 06.12., 19.00 Uhr: J.S. Bach / Weihnachtsoratorium I–III BWV 248. Geraldine Zeller, Sopran; Katja Pieweck, Alt; Benjamin Bruns, Tenor; Konstantin Heintel, Bass; Hamburger Knabenchor St. Nikolai, Hamburger Camerata, Ltg. Rosemarie Pritzkat (11.- bis 30.- Vorverkauf)

So 07.12., 18.00 Uhr: Konzert der Seniorenkantorei St. Nikolai: J.S. Bach »Nun komm der Heiden Heiland« BWV 61 und 62. Adventliche und weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik. Hamburger Camerata, Ltg. Matthias Hoffmann-Borggreffe (nur Abendkasse)

Mi 10.12., 19.30 Uhr: 8. Harvestehuder Orgelkonzert 2008: La Nativité du Seigneur (die Geburt des Herrn) am 100. Todestag von Olivier Messiaen. Orgel: Hoffmann-Borggreffe (nur Abendkasse)

Sa 13.12., / So 14.12., 18.00 Uhr: Weihnachten mit Peter Striebeck. Lichtregie: Karsten Hauschild, Hamburger Knabenchor St. Nikolai, Ltg. Rosemarie Pritzkat (11.- bis 26.- im Vorverkauf)

Mi 17.12., 18.00 Uhr: J.S. Bach / Weihnachtsoratorium für Kinder. Hamburger Camerata und Solisten, Ltg. Hoffmann-Borggreffe (Vvk)

Mi 17.12., 20.00 Uhr: J.S. Bach Weihnachtsoratorium I–III BWV 248. Hamburger Camerata und Solisten, Ltg. Hoffmann-Borggreffe (Vvk)

Sa 20.12., 19.00 Uhr: Adventskonzert mit dem Blechbläserensemble »Brass con brio«. Einstimmung aufs Weihnachtsfest (Abendkasse).

So 21.12., 18.00 Uhr: Chorkonzert »O magnum mysterium«. Kammerchor und Kantorei St. Nikolai mit Solisten (nur Abendkasse)

Di 23.12., 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert mit Vocallegro, Männervocalensemble, Ltg. Arpad Christian Thuroczy (Vorverkauf)

Mi 31.12., 19.00 und 21.00 Uhr: Silvesterkonzert – »Grand Finale«. Beethoven: Ouvertüre zu »Egmont«, Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36; Bizet: Symphonie Nr. 1 C-Dur; Hamburger Camerata, Leitung: Hoffmann-Borggreffe (11.- bis 20.00 im Vorverkauf)

Weihnachtstag, 26.12.: 10.00 Christfest II, Pastor Thomas; **So 28.12.:** 10.00 Taizé-Gottesdienst, Antje Holst und Pastor Thomas; **Mi 31.12.:** 18.00 Altjahrsabend, Pastor Fürstenau.

Hauptkirche

St. Nikolai am Klosterstern

Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

Sonntags: 10.00 Gottesdienst; **mittwochs:** 18.00 Andacht.

So 07.12.: 10.00 Gottesdienst, Pastor Jaeger, Blechbläserensemble brass con brio, Orgel: Richard Brinkmann; **So 14.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Wein), Pastor Watzlawik, Kantorei St. Nikolai, Ltg. u. Orgel: Matthias Hoffmann-Borggreffe; **Heiligabend 24.12.:** 15.00 Kinderchristvesper mit Krippenspiel, Pastorin Dr. Vokka, Orgel: Hoffmann-Borggreffe; 16.30 Christvesper, Pastor Watzlawik, Hamburger Knabenchor St. Nikolai, Ltg. u. Orgel: Rosemarie Pritzkat; 18.00 Christvesper, Hauptpastor Propst Claussen, Seniorenkantorei St. Nikolai, Orgel: Hoffmann-Borggreffe; 23.00 Christmette, Hauptpastor Propst Claussen, Pastor Watzlawik (Predigt), Kantorei St. Nikolai, Ltg. u.

Orgel: Hoffmann-Borggreffe; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 11.00 Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft), Hauptpastor und Propst Claussen, Corvey Cantat, Ltg. Marc Fahning, Orgel: Pritzkat; **2. Weihnachtstag 26.12.:** Kantatengottesdienst: J.S. Bach, Weihnachtsoratorium IV–VI, Pastor Watzlawik - Friederike Adamski, Sopran · Juliane Sandberger, Alt · Michael Connaire, Tenor · Jan Buchwald, Bass · Kantorei St. Nikolai, Hamburger Camerata, Ltg. Hoffmann-Borggreffe; **So 28.12.:** 10.00 Gottesdienst, Pastorin Dr. Vokka, Orgel: Hoffmann-Borggreffe; **Mi 31.12.:** 16.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastorin Dr. Vokka, Orgel: Hoffmann-Borggreffe

St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 420 19 48

So 02.11.: 10.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastorin Dr. Bähnke, anschl. Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl; 18.00 Taizé-Andacht

Sa 06.12.: 10.30 Kinderkirche, Pastorin Dr. Bähnke; **So 07.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (T), Pastor Nein (mit Kinderbetreuung); 18.00 Taizé-Andacht; **So 14.12.:**

10.00 Predigtgottesdienst, Diakonin Simon und Pfadfinder St. Markus; **So 21.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (W), Pastor Nein; **Heiligabend 24.12.:** 10.30 im Seniorenzentrum St. Markus, Gärtnerstr. 23; Ökumenischer Gottesdienst, Diakonin Simon; 15.00 und 16.30 Krippenspiel, Pastor Nein; 18.00 Christvesper, Pastorin Dr. Bähnke; 23.30 Christvesper, Diakonin Simon; **1. Weihnachtstag 25.12.:** 10.00 Predigtgottesdienst; **2. Weihnachtstag 26.12.:** 10.00 Singegottesdienst mit der Kantorei St. Markus, Ltg. Anna-E. Ubbelohde; **So 28.12.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst (T); **Silvester 31.12.:** 18.00 Abendmahlsgottesdienst (W).

St. Anskar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

Regelmäßig **Sonntag** 10.00 Uhr Messe. **Mo–Sa** 9.00 Morgengebet (Laudes). **Sa:** 18.00 Abendgebet (Vesper). **So:** 20.30 Nachtgebet (Komplet).

Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf, Abendrothsweg 18

Gottesdienste: Sonntags 9.30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19.30 Uhr; **Chorproben:** montags 20.00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15.30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppe und Gesprächskreis:** nach Absprache.

»offene kirche«

eine Einrichtung des evang.-luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg. Looeplatz 14/16, 20249 Hamburg, – soweit nicht anders angegeben, finden dort die (überwiegend gebührenpflichtigen) Kurse statt – Tel. 040 / 46 07 93 19, Fax 46 07 93 28, e-Mail: info@offene.kirchehamburg.de. Das komplette Kursprogramm erhalten Sie am Looeplatz 14/16 oder Internet www.offenekirchehamburg.de.

Kreativcafé am Samstag

für Groß und Klein. Weihnachtskarten, Lesezeichen... Faszinierende Farben und Formen werden auf Weihnachtskarten, Lesezeichen und Streichholzschachteln übertragen. Gearbeitet wird mit heißem Wachs auf Spezialpapier. So entstehen kleine, individuelle K2unstwerke. Es gibt Getränke, Kaffee, Tee, Kuchen und Kekse. Ohne Vorkenntnisse. Material im Kurs vorhanden. – Sa 06.12., 10.00 bis 14.00 Uhr

Bereicherung der Paarbeziehung

Mit oder ohne Partnerin oder Partner werden wir unsere Ressourcen an Bewältigungsstrategien überprüfen und erweitern, um so dem bedeutsamsten Kommunikationskiller in der Partnerschaft, dem Stress, etwas Positives entgegenzusetzen und dadurch die Partnerschaftsqualität zu pflegen. Für Paare und Einzelne, die diesen Kurs für ihre eigene Beziehung nutzen wollen. – 06.12., 19.00–21.30 Uhr

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anskar
Adolf Jmelmann & Sohn
GMBH

Fachprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Stärken leben – Leben stärken

Das Kursprogramm 1-2009 aus der offenen Kirche erhalten Sie ab dem 1. Dezember in Information und Verwaltung. Oder schauen Sie auf unsere Homepage. Sie finden wieder Vertrautes und Neues aus der Familienbildung, Frauenbildung und Müttergenesung. Besonders aufmerksam machen möchten wir auf das Ferienprogramm für Schulkinder. Da heißt es dann kreativ sein, gemeinsam zu Mittag essen, zusammen mit anderen spielen und Spaß haben.

Kochen im Dezember

preiswert kochen im Monat des gestressten Portemonnaies

Hähnchenkeulen

mit Gemüse im Wok (oder in der Pfanne)

Zutaten:

4 Hähnchenkeulen
1 EL Salz, Pfeffer
Je 1 EL getrockneter Thymian und Rosmarin
Evtl. etwas ungeschälten Knoblauch
1 Bd. Frühlingszwiebeln
1 Bund Petersilie
200 g frische Champignons
5 cm frischen Ingwer
1 Chillischote
Je 1 rote und gelbe Paprika
5 Möhren
1 Zucchini
1 Würfel Gemüsebrühe

Zubereitung:

Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Hähnchenkeulen am Gelenk teilen, salzen und pfeffern und mit Thymian und Rosmarin bestreuen. Hähnchenteile im Olivenöl von allen Seiten gut anbraten und für 30 Minuten in den heißen Backofen schieben. Während der Bratzeit die Keulenteile ständig mit dem Bratensaft begießen und ggfs. zur Geschmacksverstärkung den ungeschälten Knoblauch dazulegen. Während die Hähnchenteile im Ofen gar werden, Gemüse putzen, in gleich große Stücke schneiden, Chili und Ingwer klein würfeln und erst zum Ende der Garzeit das Gemüse kurz in einer breiten Pfanne/Topf anbraten oder im Wok 4 Minuten gardünsten. Salzen und pfeffern, mit Petersilie würzen und – wenn noch Saft gebraucht wird, mit etwas Brühe auffüllen.

Zum Schluss alles zusammen anrichten.

Guten Appetit!

DS



Martinistr.40
Tel. 48 15 48

Fr 05.12., 20.00 Uhr – Literatur:
Jahreslesung des Forums Hamburger Autoren.

Fr 12.12., 20.30 Uhr – Musik:
»Cate Evens – Unplugged«. Von Take That bis Robbie Williams mit Cate Evens, Gesang und Torsten Wördemann, Gitarre und Gesang.

So 14.12., 16.00 Uhr – Kinderprogramm: »Froschkönig« oder: wie man ins Schloss gelangt, eine Weihnachtsmärchenkomödie mit Blues und Popduett, gespielt vom Tamalan Theater.

Weihnachten im Wandel

Im Ursprung war Weihnacht das Fest der Andacht.

Jesus kam auf die Welt. Die Hirten auf dem Feld erhielten davon Kunde; sie machte wie ein Lauffeuer die Runde.

»Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Kind in der Krippe zu sehen!«
Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring Euch gute neue Mär...

Das Wunder verbreitete sich schnell.
Der Stern von Bethlehem leuchtete hell.

So hat die Weihnachtsgeschichte angefangen. Wie ist es dann weiter gegangen?

Weihnachten ist bis in die heutige Zeit das größte Fest der Christenheit.

Die Familien kamen zusammen, des Wunders zu gedenken. Gemeinsames Kochen, Backen, Essen, gegenseitiges Beschenken.

Tannenduft, Lichterglanz, Glockenklingen, Christmesse, Gänsebraten, Weihnachtssingen. Jahrhunderte schon gibt es diese Tradition.

Doch ist es im Zeitalter der Globalisierung heute wirklich eine Optimierung, Weihnachtsartikel massenweise zu produzieren, sie gegenseitig zu ex- und importieren?

Werbung rundum, aus allen Medien Aufruf zum Konsum – Was hat das noch zu tun mit echtem Christentum?

Geschenke ohne Ende wechseln gebende Hände.

INGRID TÖPPLER

Festliches Weihnachtskonzert

Am 19. Dezember um 19.30 Uhr ist das **Vokalensemble Hamburger Mozarteum** zu Gast in der Kirche St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33. Im Programm sind deutsche und internationale Weihnachtslieder und das Magnificat von Antonio Vivaldi in einer Bearbeitung für Cello, Cembalo, Solisten und chor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Solisten sind Mitglieder des Vokalensembles. Orgel: Christian Palmer, Leitung: Doris Vetter.

Poetisches zur Weihnachtszeit

Am 10. Dezember um 18.30 Uhr findet unter diesem Motto eine Lesung mit Ingrid Töppler im »Treffpunkt Eppendorf« in der Kegelhofstraße 46 statt – nebenstehend ein Beispiel. Der »Treff bei Hartmut« an der Ecke Frickestraße hat sich übrigens im Verlauf des US-Wahlkampfes zum Treffpunkt der amerikanischen Demokraten entwickelt – Hartmut Stachs amerikanische Lebensgefährtin ist absolute Obama-Verehrerin.

SPANISCH PORTUGIESISCH

CRISOL SPRACHSCHULE

Einzelunterricht, Minigruppen
Sprachreisen, Kinderkurse
Deutsch als Fremdsprache

Tel: 040 / 46 77 78 77
U1-Klosterstern • www.crisol.de

Rundgang durch die Geschichte

Der Verein für Hamburgische Geschichte lädt ein: 4. Dezember, 17.00 Uhr im Lorchsaal des Staatsarchivs, Kattunbleiche 19 (am Wandsbeker Markt): Matthias Claudius (gesprochen von Volker Lechtenbrink) führt auf einem historischen Rundgang durch Wandsbek und unterhält sich dabei mit Heinrich Rantzau, Tycho Brahe, Graf von Schimmelmann, Johann Heinrich Voss, Siegmund Freud und anderen. Autor dieser Unterhaltungen ist Michael Pommerening. Sein Werk erschien auf drei CDs – Volker Lechtenbrink ist Preisträger 2007 des Deutschen Hörbuchpreises.

Stavenhagenhaus: Weihnachtsbasar

Am Sonntag, 7. Dezember, findet von 11.00 bis 17.00 Uhr der diesjährige Weihnachtsbasar im Stavenhagenhaus in der Frustbergstraße 4 statt. Der Basar ist eine private Initiative und so sind die Angebote: viele selbstgemachte Dinge von der fruchtigen Marmeladenkreation bis zu künstlerischen Batik-, Bastel- und Handarbeiten.

KRÜGER'S

Bilderrahmen Werkstatt

jetzt im
Lokstedter Steindamm 35
(Kemmscher Gewerbehof)

22529 Hamburg
Tel.+Fax: 553 11 95

Spezial Bereiche

- Messung nach BGV A3
- »Jura« Kaffeemaschinen Kundendienst
- Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft

Tel. 040/514 97 5-0
Fax 040/51497540
info@wlay.de

WEINHARDT Immobilien

Verkauf · Vermietung · Projektentwicklung

Für unsere vorgemerkten Kunden sind wir laufend auf der Suche nach Immobilien rund um die Alster.

Gern stehen wir Ihnen auch für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie zur Seite.

WEINHARDT Immobilien
Löwenstraße 16 · 20251 Hamburg
Fon 0 40-440 95 0-6 · Fax 0 40-440 95 0-88
info@weinhardt-immobilien.de • www.weinhardt-immobilien.de

VOIT FASS COUPON

NEU:
Schoko-Chili-Likör
 aromatisch, raffiniert
 100 ml Probierflasche

statt 2,60 nur **2,- €**
 mit diesem COUPON!

**Eppendorfer
 Landstraße 67**

VOIT FASS



Drei werben um Organspendebereitschaft: Monika Kracht gründete den Bundesverband der Organtransplantierten, Johannes B. Kerner nahm das Thema immer wieder in seine Sendung auf und erhielt als Dank den »Lebensboten«, Prof. Dr. Mojib Latif illustrierte seine Laudatio mit einem TV-Clip kurz nach seiner Nierentransplantation im Kölner Talk mit Kerner.

Manchmal ist es das Schicksal, das Wünsche weckt und Geschenke möglich macht

»Jede Arbeit ist ihres Lohnes wert«, sagte Monika Kracht. Für den Moderator Johannes B. Kerner ist der Lohn ein »Lebensbote«, eine Keramik-Skulptur von Antje Grotelueschen, die auf Rügen mit neuem Herzen ein neues künstlerisches Leben begann. Acht mal hat Kerner die Organtransplantation in den letzten fünf Jahren in seiner TV-Talkshow zum Thema gemacht. Er hat selbst keine persönliche Verbindung dazu, doch es berührte ihn immer wieder die große Reaktion darauf. Auch die Redaktion habe engagiert mitgewirkt. »Wir sagten uns: Laßt uns darüber reden – es enttabuisieren. Ich fühle mich auch weiterhin dazu verpflichtet.«

Ins Gästebuch schrieb der bekennende Eppendorfer (»Eigentlich Winterhude!«) Johannes B. Kerner: »98% würden ein Spenderorgan annehmen – 60-70% würden eines spenden – 12% haben einen Organspenderausweis. Da stimmt irgendetwas nicht – noch nicht.«

Der Kieler Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif demonstrierte wiedergewonnene Lebensfreude statt

ohne Dialyse. »Die zweifache Nierentransplantation hat meine Karriere überhaupt erst möglich gemacht. Deshalb danke ich



Johannes B. Kerner's linkshändiger Gästebucheintrag soll zum Nachdenken anregen.

für Ihr Engagement für die Sache.« Vier weitere Statements Betroffener zeigten in der feierlichen Stunde im »Hotel Hafen Hamburg« auf, dass es manchmal doch weitergehen kann, wenn schon alles verloren scheint.

12000 Menschen stehen auf der Warteliste. Täglich nehmen drei von ihnen die Hoffnung mit in den Tod, den es eigentlich nicht geben müsste. Man muss es sich vor Augen halten: Die Unterschrift auf dem Organspenderausweis ist eine Sache auf Gegenseitigkeit.

Mehr Informationen auf der Website des Verbandes: www.bdo-ev.de.

WERBUNG BRAUCHT FEUER

GÜNTHER DÖSCHER
 KONZEPT+WERBUNG

30 98 33 55

www.doescher-konzept.de

Chateau Lamothe

2004er · Bordeaux

0,75-Ltr-Fl. **8.50 €**

**PROBIER-
 FLASCHE
 mit diesem
 COUPON**

7.00 €

**WEINHAUS
 GRÖHL**

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
 Tel. 040/48 31 24 · Fax 040/46 24 71
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

